



EZB hat Inflation weiter im Blick

Freitag, 11. September 2026

- EZB hebt Einlagensatz auf 2,50 %
- EZB-Rat bleibt auf der Hut
- Ölpreis springt über die psychologische Marke von 100 USD je Barrel

EZB zieht Zinszügel erneut an

Die EZB hat gestern ihren Leitzins auf den höchsten Stand seit rund anderthalb Jahren angehoben. Der für die Steuerung der Geldpolitik maßgebliche Einlagensatz wurde um einen Viertelpunkt auf 2,5 % angehoben. Höher lag das Zinsniveau zuletzt im Februar 2025, damals bei 2,75 %. Die Währungshüter um EZB-Chefin Christine Lagarde hatten die Zinszügel bereits im Juni angezogen und damit auf die vom Iran-Konflikt angetriebene Teuerung im Euroraum reagiert. Mit diesem Schritt unterstreichen die Währungshüter ihre Entschlossenheit, den Preisauftrieb im Euroraum insbesondere bei Energiekosten nachhaltig einzudämmen.

Schließlich ist der Ölpreis Mitte der Woche wieder über die psychologisch wichtige Marke von 100 Dollar je Barrel gesprungen. Raffinierte Produkte wie Diesel legten noch stärker zu, da sich der Konflikt im Nahen Osten bis ins Rote Meer nahe Saudi-Arabien ausgeweitet hat. Die europäischen Erdgaspreise stiegen den vierten Handelstag in Folge.

Zusätzlichen Handlungsdruck signalisieren die aktualisierten Projektionen der Notenbank. Für die Jahre 2027 und 2028 erwartet die EZB nun eine etwas höhere Inflationsrate als noch im Juni. Am Ende des Prognosezeitraums soll sie bei 2,1 % und damit weiterhin leicht über dem mittelfristigen Zielwert von 2 % liegen. Zugleich wurden die

Aktien

DAX (in Punkten)



Index	Vortag	Änderung		2026	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
DAX	25.361	-215	26.570	22.301	
MDAX	31.596	-482	33.353	27.655	
Euro Stoxx 50	6.269	-43	6.551	5.501	
S&P 500	7.592	-45	7.799	6.344	
Nasdaq	26.082	-172	27.094	20.795	
VDAXNEW (in %)	18,9	0,5	33,8	14,8	

Zinsen

10Y-Bund Rendite (in %)



Referenz	Vortag	Änderung		2026	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
Bund-Rendite 2Y	3,181	0,13	3,18	1,97	
Bund-Rendite 10Y	3,458	0,05	3,46	2,61	
US-Treasury 2Y	4,574	0,14	4,57	3,41	
US-Treasury 10Y	4,944	0,11	4,94	3,95	
Bund-Future	120,57	-0,77	130,23	120,57	

Erwartungen für das Wirtschaftswachstum nach oben korrigiert. Eine robustere Konjunktur verschafft der Notenbank grundsätzlich mehr Spielraum, ihre restriktive Geldpolitik fortzusetzen.

Die Zinsentscheidung der EZB war weithin erwartet worden. Eine verlässliche Serie weiterer Zinserhöhungen lässt sich daraus jedoch noch nicht ableiten. Vor allem die stark schwankenden Energiepreise können den Inflationsausblick rasch verändern. Die Notenbank dürfte daher datenabhängig entscheiden und künftige Schritte an Preis-, Konjunktur- und Lohnentwicklung ausrichten. Spannend wird sein, welche Signale EZB-Präsidentin Christine Lagarde für die kommenden Monate setzt. Zwar halten die angehobenen Inflationsprognosen die Tür für weitere Zinsschritte offen. Ob die EZB diesen Spielraum nutzt, bleibt angesichts der hohen Unsicherheit abzuwarten. An den Terminmärkten wird jedoch bereits mit einer weiteren Erhöhung im Dezember gerechnet.

Geldpolitik bleibt Taktgeber

Der DAX hat gestern weiter an Boden verloren und schloss bei 25.361 Punkten um 0,84 % schwächer. Unter Verkaufsdruck standen vor allem zinssensitive und energiesensitive Sektoren. Verluste gab es auch an der Wall Street. Der S&P 500 sank um 0,6 % und verbuchte damit den vierten Rückgang in Folge. Als Reaktion auf weiter aufwärts gerichtete Zinserwartungen und immer höhere Staatsdefizite stiegen auch die Renditen weiter an. Zehnjährige US-Staatsanleihen sprangen auf 4,95 % und erreichten damit den höchsten Stand seit 2023.

Heute Nachmittag werden die US-Inflationsdaten für den Monat August publiziert. Wir erwarten, dass der CPI von 0,1 % im Juli auf 0,4 % im August gestiegen ist, was einer Jahresrate von 3,4 % entsprechen würde. Die Kerninflation, die Energie- und Nahrungsmittelpreise ausklammert, dürfte auf Monatsbasis unverändert bei 0,2 % liegen; die entsprechende Jahresrate bei 2,4 %. Zudem wird das Verbrauchervertrauen der Universität Michigan veröffentlicht; ein wichtiger Indikator für die US-Konsumstimmung. Die Daten gelten als entscheidend für den weiteren Zinskurs der US-Notenbank. An den Finanzmärkten wird die Wahrscheinlichkeit für eine Zinserhöhung derzeit auf 70 % geschätzt, nachdem gestern bereits stärker als erwartet gestiegene US-Erzeugerpreise publiziert wurden.

Antje Laschewski
Senior Analyst



Credits

iBoxx € Non-Financials (ASW in Bp.)



	Vortag	Änderung z. Vortag	2026 Hoch	2026 Tief
iBoxx €	3,955	0,06	3,96	3,18
Euro Sovereigns	3,596	0,07	3,60	2,78
Bunds	3,994	0,07	3,99	3,14
Covered	3,717	0,10	3,72	2,69
Non-Financials	4,299	0,09	4,30	3,37
Financials	4,276	0,11	4,28	3,27
NF High Yield	6,334	0,10	6,43	5,42
Renditen in %				



Devisen

EURUSD



Währung	Vortag	Änderung z. Vortag	2026 Hoch	2026 Tief
EURUSD	1,1628	-0,0019	1,1952	1,1341
EURCHF	0,9435	0,0026	0,9435	0,9028
EURGBP	0,8596	0,0008	0,8782	0,8484
EURJPY	178,97	0,4996	187,56	178,47
USDCNY	6,7063	-0,0017	6,9913	6,7063
USDCHE	0,8114	0,0035	0,8204	0,7652
USDJPY	153,92	0,6800	163,94	152,67



Rohstoffe

Brent (in USD/Barrel)



Rohstoff	Vortag	Änderung z. Vortag	2026 Hoch	2026 Tief
Brent Rohöl (1M, USD/bl.)	101,31	0	118,34	60,01
Gold (USD/oz.)	4.357	-33,48	5.298	3.993
Silber (USD/oz.)	65,71	-0,55	118,45	55,29
Kupfer LME (3M, USD/t)	14.234	-534	14.768	11.930
Aluminium LME (3M, USD/t)	3.294	-64	3.753	2.996
Nickel LME (3M, USD/t)	16.666	-231	19.642	16.250
Zink LME (3M, USD/t)	3.892	-161	4.053	3.042
Blei LME (3M, USD/t)	1.901	-14	2.100	1.852
CO ₂ -Preis Spot EEX (EUR/t)	85,19	0,27	90,16	62,37

Prognosen

Konjunktur					
in %		2024	2025	2026e	2027e
Deutschland	BIP	0,0	0,4	0,7	0,8
	Inflation	2,3	2,2	2,7	2,3
Euroraum	BIP	1,1	1,5	0,8	1,0
	Inflation	2,4	2,1	2,9	2,4
USA	BIP	2,8	2,1	2,2	1,6
	Inflation	3,0	2,7	3,6	2,2
China	BIP	5,0	3,7	3,5	3,2
	Inflation	0,2	0,0	1,2	1,5
Welt	BIP	3,2	3,3	2,7	2,8
	Inflation	3,5	3,4	3,8	3,0

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)				
Euroraum	Vortag	31.12.2026	30.06.2027	31.12.2027
EZB Hauptrefisatz	2,650	2,40	2,65	2,40
EZB Einlagesatz	2,250	2,50	2,50	2,25
Tagesgeld (€STR)*	2,189	2,45	2,45	2,20
3M Euribor	2,643	2,55	2,55	2,30
Swap 2J	3,419	3,00	2,80	2,50
Swap 5J	3,463	3,10	2,95	2,75
Swap 10J	3,534	3,30	3,20	3,10
Bund 2J	3,181	2,80	2,65	2,35
Bund 5J	3,240	2,95	2,85	2,65
Bund 10J	3,458	3,30	3,25	3,15
USA	Vortag	31.12.2026	30.06.2027	31.12.2027
Fed Funds Target Rate	3,750	3,75	3,75	3,50
Tagesgeld (SOFR)*	3,640	3,65	3,65	3,40
3M USD Geldmarkt	3,899	3,75	3,65	3,40
Swap 2J	4,452	4,05	3,65	3,40
Swap 5J	4,473	4,15	3,85	3,65
Swap 10J	4,557	4,40	4,25	4,15
Treasury 2J	4,574	4,20	3,85	3,55
Treasury 5J	4,741	4,45	4,20	3,95
Treasury 10J	4,944	4,85	4,75	4,60
Weitere Industriestaaten	Vortag	31.12.2026	30.06.2027	31.12.2027
UK Tagesgeld (SONIA)*	3,730	3,95	3,95	3,70
UK 10Y Staatsanleihe	5,379	5,10	5,00	4,85
Schweiz Tagesgeld (SARON)*	-0,038	-0,05	-0,05	-0,05
Schweiz 10Y Staatsanleihe	0,539	0,45	0,45	0,40

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Aktien- und Rohstoffmärkte				
	Vortag	31.12.2026	30.06.2027	31.12.2027
DAX	25.361	25.500	26.500	27.500
Euro Stoxx 50	6.269	6.300	6.400	6.600
S&P 500	7.592	7.500	7.800	8.000
Nikkei 225	65.271	66.000	67.000	68.000
Rohöl Brent	101,31	80	75	70
Gasoil ICE	1472,75	1100	900	800
Gold	4.357	4.800	5.000	5.200
Silber	65,71	70	65	60
Kupfer	14.234	14.200	15.200	15.400
Nickel	16.666	18.500	20.500	20.500
Aluminium	3.294	3.600	4.000	4.000

Devisen				
Hauptwährungen	Vortag	31.12.2026	30.06.2027	31.12.2027
EURUSD	1,163	1,18	1,19	1,20
EURJPY	178,972	186	182	180
EURCHF	0,943	0,93	0,94	0,95
EURGBP	0,860	0,85	0,85	0,85
EURCNY	7,797	7,91	7,62	7,62
Weitere Währungen	Vortag	31.12.2026	30.06.2027	31.12.2027
EURAUD	1,622	1,63	1,61	1,59
EURBRL	5,914	6,10	6,00	5,90
EURCAD	1,607	1,65	1,68	1,70
EURCZK	24,244	24,10	23,90	23,60
EURHUF	364,550	370,00	368,00	362,00
EURMXN	19,737	20,70	21,40	22,00
EURNOK	10,794	11,10	10,80	10,60
EURPLN	4,325	4,34	4,29	4,25
EURRON	5,255	5,25	5,29	5,35
EURSEK	11,233	10,80	10,60	10,20
EURTRY	56,389	60,50	64,20	69,00
EURZAR	18,801	19,00	18,70	18,20



Termine des Tages

ZEIT	LAND		PERIODE	LBBW- PROGNOSE	KONSENS- PROGNOSE ¹⁾	LETZTER WERT ²⁾	WICHTIGKEIT
FREITAG, 11.09.2026							
14:30	USA	CPI (M/M)	Aug	0,4	0,4	0,1	***
14:30	USA	CPI Ex Nahrungsm. & Energie (M/M)	Aug	0,2	0,2	0,2	***
16:00	USA	Uni Michigan Verbrauchervertrauen (vorläufig)	Sep	51,0	51,0	51,7	***
19:00	EWU	Rede EZB-Chefvolksw irt Lane					**
	SPA	Rating Review Spanien (Fitch)					**

- 1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters
2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

Tabellen

Weitere Zinsen und Swapsätze				
	Vortag	Änderung	2026	
		zum Vortag	Hoch	Tief
EURIBOR 1M	2,386	0,017	2,386	1,878
EURIBOR 6M	2,806	0,006	2,806	2,103
USD Geldmarkt 1M	3,905	0,010	3,905	3,685
USD Geldmarkt 6M	4,295	0,020	4,295	3,735
CHF Swap 10Y	0,880	0,052	0,886	0,495
JPY Swap 10Y	2,836	0,042	2,933	1,934
GBP Swap 10Y	5,127	0,102	5,127	4,115
EUR Swap 30Y	3,465	-0,023	3,488	2,972



Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)					
	Vortag	Änderung	2026		Spread über Bund (in bp)
		zum Vortag	Hoch	Tief	
Belgien	4,12	0,09	4,12	3,04	66
Deutschland	3,46	0,05	3,46	2,61	-
Frankreich	4,31	0,10	4,31	3,17	85
Griechenland	4,18	0,10	4,18	3,18	72
Italien	4,39	0,10	4,39	3,21	93
Niederlande	3,58	0,07	3,58	2,73	12
Portugal	3,81	0,09	3,81	2,92	35
Spanien	3,93	0,09	3,93	2,96	47

Weitere Devisen				
	Vortag	Änderung	2026	
		zum Vortag	Hoch	Tief
EURDKK	7,474	-0,001	7,476	7,466
EURSEK	11,233	0,078	11,233	10,506
EURCNH	7,797	-0,005	8,349	7,691
EURHKD	9,118	-0,015	9,322	8,892
EURSGD	1,473	0,001	1,511	1,468
EURNZD	2,002	0,012	2,042	1,949
GBPUSD	1,353	-0,004	1,379	1,315

Weitere Credit Indizes (Anleihen in EUR)						
iBoxx ASW Spreads nach Sektoren						2026
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Non-Financials (4,9)*	75	0	0	1	88	70
Automobiles & Parts	88	0	-1	2	108	75
Chemicals	67	1	1	-2	86	62
Construction & Materials	69	0	0	-1	86	65
Food & Beverage	64	1	0	1	77	61
Health Care	68	1	0	-1	82	65
Industrial Goods & Serv.	64	0	0	-3	81	61
Media	70	0	-1	-1	90	67
Oil & Gas	79	0	-1	-4	95	77
Personal & Household G.	58	1	0	-4	76	57
Retail	86	0	-1	15	93	66
Technology	89	0	-1	12	98	76
Telecommunications	83	0	-1	5	92	74
Utilities	82	0	0	1	94	79

* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

Spreads nach Sektoren						
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Financials (4)*	77	1	-1	-3	97	74
Banks Sen. Preferred	51	0	-1	-8	69	48
Banks Sen. Bail-in	71	0	-1	-4	91	67
Insurance	104	1	0	2	120	95
Real Estate	98	2	2	6	116	88
Main	54	1	3	3	74	50
Crossover	262	7	13	19	363	240
Senior Financials	56	1	2	2	80	53
Sub Financials	90	2	4	-3	139	85

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: LSEG, LBBW Research

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.

Veröffentlichungsdatum: 11.09.2026 07:21

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart